

ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSORT

Institut für Erziehungswissenschaft, Alte Aula (IfE)
Münzgasse 22–30, Tübingen
(Die gesamte Tagung findet dort statt.)

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist auf 150 Teilnehmer*innen begrenzt. Bitte melden Sie sich ab 15.05.23 schnellstmöglich bis spätestens **15.06.23** online an: www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de/anmeldung

Außerdem ist eine Anmeldung per E-Mail oder per Post (unter Angabe des gewünschten Forums) möglich:

Eberhard Karls Universität Tübingen
Institut für Erziehungswissenschaft
46. Tübinger Sozialpädagogiktag
Münzgasse 22–30, 72070 Tübingen,
Fax: 07071 29-5738
sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie planen am gemeinsamen Ausklang (Apéro) teilzunehmen.

TAGUNGSBEITRAG

Regulär 65 € (für Studierende und Promovierende, Erwerbslose 35 €); Der Tagungsbeitrag beinhaltet Kaffee, Tee und Imbiss.

Eine Kostenübernahme kann beim Verein prosozpaed e.V. formlos beantragt werden.

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrags bis 26.06.23 an prosozpaed Tübingen e. V.:

IBAN: DE 94 64 15 0020 0001 1097 80
SWIFT-BIC: SOLADES1TUB

Bitte geben Sie als Verwendungszweck den Namen der Teilnehmer*in an.

Eine Rückerstattung ist bei Abmeldung bis **26.06.23** abzüglich 10 € Bearbeitungsgebühr möglich. Für Mitglieder des Vereins prosozpaed Tübingen e. V., die den Förderbeitrag Standard (50 €) oder Plus (50 €+X) bezahlen, ist die Tagung kostenlos.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bitten Sie, uns individuelle Bedarfe aufgrund von Behinderung und/ oder chronischer Krankheit im Vorfeld mitzuteilen, damit wir diese einplanen und die Veranstaltung so organisieren können, dass Ihnen eine Teilnahme möglich ist. Vielen Dank dafür.

ANERKANNTE FORTBILDUNG

Der Tübinger Sozialpädagogiktag ist als Fortbildungsangebot der Universität Tübingen anerkannt. Sie können daher bei Ihrem Arbeitgeber Anträge auf Fortbildungsurlaub und Bezuschussung stellen. Teilnahmebestätigungen erhalten Sie direkt in unserem Tagungsbüro vor Ort.

ANREISE

Das Institut für Erziehungswissenschaft befindet sich in der Altstadt in der Münzgasse 22-30 (neben der Stiftskirche).

Zu Fuß: Vom Hauptbahnhof sind es ca. 10 Gehminuten.

Mit dem Auto: Tübingen Zentrum, Parkmöglichkeit im Parkhaus Altstadt-Mitte.

AUSKUNFT

Weitere Auskünfte zur Tagung erhalten Sie unter: sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de

Einen Link zu unserem aktualisierten Programm und ergänzende Hinweise zu den Foren finden Sie auf unserer Internetseite:

www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de



Universitätsbund
Tübingen e. V.

KAROLA-BLOCH-STIFTUNG



HILFE ZUR
SELBSTHILFE



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT
Institut für
Erziehungswissenschaft
Abteilung Sozialpädagogik

Und überall herrscht Mangel?!



Empirische Befunde, Erklärungsansätze und
Lösungsoptionen zur aktuellen
Fachkräftesituation in der Sozialen Arbeit

**46. TÜBINGER SOZIALPÄDAGOGIKTAG
AM 30. JUNI 2023**

Und überall herrscht Mangel?!

Empirische Befunde, Erklärungsansätze und Lösungsoptionen zur aktuellen Fachkräftesituation in der Sozialen Arbeit

Der sogenannte Fachkräftemangel ist in öffentlichen Debatten ein allgegenwärtiges Thema. Er betrifft viele Branchen und stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Besonders gravierend ist die Situation im Sozial- und Gesundheitsbereich. Ob Kindertageseinrichtungen, Erziehungshilfen oder Kinder- und Jugendarbeit – das Fehlen von qualifizierten Fachkräften ist mit spürbaren Konsequenzen verbunden: Angebote werden ausgesetzt, Öffnungszeiten verkürzt, fachliche Innovationen zurückgenommen oder nicht mehr initiiert.

Die Umsetzung von Rechtsansprüchen, Prozesse der Qualitätssteigerung sowie generell zunehmende Bedarfe an sozialer Unterstützung haben in den letzten Dekaden zu einer enormen Entwicklungsdynamik geführt. Vor dem Hintergrund demografischer Veränderungen wird zudem ein künftig noch deutlich steigender Bedarf an Fachkräften prognostiziert.

Die Notwendigkeit diesen Bedarf zu decken trifft auf strukturelle Probleme im Bereich der Sozialen Berufe: gesellschaftliche Minderbewertung von Care-Arbeit, teilweise prekäre Beschäftigungsverhältnisse (hohe Teilzeitquoten, geringes Einkommen), hohe Personalfuktuation oder fehlende berufsbiografische Perspektiven (kaum Aufstiegsmodelle).

Was in der öffentlichen Diskussion mit dem Schlagwort „Fachkräftemangel“ etikettiert wird, bildet den thematischen Anlass des diesjährigen Tübinger Sozialpädagogiktages. Ausgehend von einem empirisch fundierten und differenzierten Blick auf die Fachkräftesituation in der Sozialen Arbeit und einzelnen Handlungsfeldern geht es auch um die aktuell bereits absehbaren Folgen, etwa für Rechtsansprüche von Adressat*innen, Professionalisierung, Qualitätsentwicklung oder die sich verändernden Studierendenrealitäten. Vor allem aber werden bereits vorfindbare Lösungsansätze in den Mittelpunkt gerückt, gemeinsam diskutiert und einer fachpolitischen Einschätzung unterzogen.

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 30. Juni 2023

- 08.45 Anmeldung und Kaffee im Tanzsaal**
- 09.30 Begrüßung**
Gabriele Müller & Sascha Neumann (IfE)
- Grußwort**
Karin Amos, Prorektorin der Universität Tübingen
- 10.00 Keynote 1: Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe – eine Mangelware? Bestandsaufnahme, zukünftige Entwicklungen und absehbare Herausforderungen**
Christiane Meiner-Teubner (TU Dortmund)
- 11.00 Pause**
- 11.30 Keynote 2: Bleiben oder gehen?! Empirische Befunde zur Fachkräftesituation in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit**
Katrin Schneiders (Hochschule Koblenz)
- 12.30 Mittagspause**
- 14.00 Parallele Foren:**
- Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung – Qualität neu denken?! Podiumsdiskussion im Kontext 10 Jahre Vortragsreihe „Kitas an der Uni“**
Stefan Faas, (PH Schwäbisch Gmünd), Renate Thiersch, (IfE), Antje Gerhardt (Bezirksleitung Stadt Reutlingen), Victoria Stewen (Einrichtungsleitung Stadt Tübingen), Thomas Klingseis-Heck (Vorstand Waldkiga Eichhörchen e.V.), Kariane Höhn (Organisations- und Kommunalberaterin Kita), Benjamin Lachat (Städtetag BW)
Moderation: Rainer Treptow, Gabriele Müller Sascha Neumann (IfE)
- Offene Kinder- und Jugendarbeit: Alles Wissen über...erfolgreiche Personalgewinnung**
Torsten Hofmann (Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten BW e.V.)
Moderation: Barbara Stauber (IfE)
 - Beratung: Entwicklungsperspektiven und Qualifizierungsbedarfe**
Hans-J. Köpfle (Jugend- und Drogenberatung Tübingen Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH)
Marc Weinhardt (Uni Trier)
Moderation: Petra Bauer, Eva-Maria Lohner (IfE)
 - Catch me if you can: Strategien zur Fachkräftegewinnung in den Hilfen zur Erziehung**
Matthias Hamberger (kit jugendhilfe Tübingen), Charlott Knorr (KVJS)
Moderation: Nina Jann (IfE)
 - Innovative Projekte im Bereich "beziehungsorientierte Langzeitpflege im ambulanten Setting"**
Veit Walter (Wohlfahrtswerk BW)
Moderation: Moritz Puppel, Cornelius Lätzsch (IfE)
 - Veränderte Studienrealitäten heute: Fachkräftemangel und die Situation von Studierenden im sozialen Bereich**
Sebastian Rahn (htw saar)
Moderation: Lea Jürgens, Anika Schwenk und Emmeline Steck (Studierende IfE)
- 16.00 Kaffeepause**
- 16.30 Austausch zu Tagungsbeobachtungen**
- 17.30 Apéro – gemeinsamer Ausklang**